

# Zürich-Hottingen: Umgestaltung Gemeindestrasse und Platz vor dem Gemeinschaftszentrum

---

## 1. Ausgangslage, Probleme

Das Zentrum des Quartiers Hottingen ist der **Platz vor dem ehemaligen Gemeindehaus**, dem heutigen Gemeinschaftszentrum. Er hat keinen offiziellen Namen. **«Gemeindehausplatz»** wäre die naheliegende Bezeichnung.

Obwohl die heutige Gestaltung das Ergebnis eines Studienauftrags ist, hat sie grundsätzliche Mängel:

- Die blauen **«Sitzkreise»** verstellen den Platz, sind hässlich, schmutzig, nach Regen lange nass, unbequem, ohne Rücklehne.
- Attraktiv und mit Vorliebe benützt sind die beiden Bänke an der Nordseite des Platzes mit der Mauer im Rücken.
- Der **Brunnen** ist bei Kindern beliebt, beeinträchtigt aber die Nutzung des Platzes und wird zum störenden Element bei Festen und Anlässen. Entweder muss er aufwändig abgedeckt werden, oder spielende Kinder benetzen Personen, die sich in der Nähe aufhalten.
- Die **Auto-Parkplätze** beeinträchtigen die freie Nutzung des Platzes. Sie sind nur wenig belegt; deren Anzahl kann reduziert werden.
- Es braucht jedoch **mehr Abstellplätze für Velos und Motos**.
- Der **Treppenlift** ist unpraktisch und beeinträchtigt als fremdes Element die Wirkung der Freitreppe.
- Auf der **Gemeindestrasse besteht ein Problem für Velos**: Fahren gegen die Einbahnrichtung ist erlaubt, die Fahrbahn aber dafür zu schmal. Wenn ein etwas breiteres Auto entgegen kommt, ist für Velos nicht ausreichend Platz vorhanden. Das führt immer wieder zu gefährlichen Begegnungen.

## 2. Vorschläge, Konzept (vgl. Planbeilagen)

### 2.1 Gemeindestrasse

- Die Gemeindestrasse wird im Bereich zwischen Plattenstrasse und Freistrasse auf Gehwegniveau aufgepflästert und als **Tempo 20 -Zone** markiert.
- Die Parkplätze werden in der Lage etwas angepasst, zum Teil auf das heutige Trottoir verlegt.
- Der Güterumschlag wird auf der Seite der Geschäfte, wo er tatsächlich gebraucht wird, angeordnet.

Diese Massnahmen verbreitern den Fahrbereich. Mit Tempo 20 kann die Strasse als **Mischfläche für alle** dienen. Für Velos steht mit dem Wegfall der Trottoirkante ausreichend Platz zur Verfügung. Diese müssen Schritttempo einhalten, Vortritt hat, wer zu

Fuss geht. Für Autos bleibt die Einbahnrichtung aufwärts bestehen; Velos fahren in beide Richtungen.

## 2.2 Gemeindehausplatz

Die Umgestaltung wird schrittweise vorgenommen:

- Im **ersten Schritt** werden die Sitzkreise durch **mobile Stühle und Tische** ersetzt.
- In einem **zweiten Schritt** werden **Parkplätze aufgehoben**. Soweit solche für die Polizei noch nötig sind, werden sie an der Gemeindestrasse angeordnet.
- Im **dritten Schritt** werden **zusätzliche Abstellplätze für Velos und Motos** eingerichtet.
- Im **vierten** Schritt wird der **Brunnen** durch einen zweites **Wasserbecken** hinter dem bestehenden Trinkbrunnen ersetzt.
- Als krönender Abschluss wird im **fünften Schritt** die **Gebäudetreppe zu einer Bühne** erweitert und der Hauptzugang von der Gemeindestrasse her mit Steinplatten markiert.
- Der **Plan mit den Möblierungsvarianten** zeigt, wie vielfältig der Platz mit der neuen Gestaltung genutzt werden kann. Es ist insbesondere auch möglich, ein **Festzelt** so aufzustellen, dass die zur Bühne erweiterte Treppe in diesem Festzelt vor Witterung geschützt ist, das Gemeindehaus über die Nebentreppe aber separat zugänglich bleibt.

Als weitere Verbesserungen sind möglich und zu diskutieren:

- Die Einrichtung von **Läden/Ateliers im Erdgeschoss des Gemeinschaftszentrums** mit Zugängen/Öffnungen auf den Platz.
- Ein **Lager für Platzmobiliar** in der Garage.
- Die **Öffnung des Gartenrestaurants auf den Platz** durch entfernen der Hecke und Ersatz der Mauer durch eine Treppe.

## 3. Weitere Themen

Unbefriedigend ist im weiteren der Abschnitt der Gemeindestrasse zwischen Freie Strasse und Hottingerstrasse sowie die Querung der Hottingerstrasse für Velos.

- Im Bereich «Vier Linden» wird ebenfalls eine Tempo 20 Zone richtig sein. Velos müssen in beide Richtungen fahren können.
- Die Querung der Hottingerstrasse für Velos muss im Rahmen der von der Stadt vorgesehenen Umgestaltung der Hottingerstrasse geplant werden. Dabei ist auch der Platz zwischen der Bäckerei und der Gemüsehandlung gestalterisch aufzuwerten.